



Protokoll 45. Mitgliederversammlung Donnerstag, 3. April 2025, Café Dahinden, Seestrasse 45, 6353 Weggis

Programm: 16.00 Uhr Mitgliederversammlung
 anschliessend Kurzreferat von Susanne Schmidli,
 Geschäftsleiterin Luzerner Weihnachtsaktion

Traktanden

1. Begrüssung und Bestellung des Büros
2. Protokoll Mitgliederversammlung 2024
3. Jahresbericht 2024
4. Jahresrechnung 2024, Revisionsbericht, Entlastung der Organe
5. Festsetzung Jahresbeitrag 2025
6. Wahlen Präsidium und Vorstand
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Anträge
9. Verschiedenes

1. Begrüssung und Bestellung des Büros

Präsidentin Hella Schnider begrüsst alle Anwesenden herzlich zur 45. Mitgliederversammlung und freut sich sehr, dass diese heute in einer anderen Region, in einer Seegemeinde, stattfindet.

Speziell begrüsst sie einige Vertretungen aus der Politik und den verschiedenen Institutionen:

- Nationalrätin und Sozialvorsteherin Vroni Thalmann
- Referentin Susanne Schmidli, Geschäftsleiterin LZ Weihnachtsaktion
- Alt-Nationalrat und Präsident AG Berggebiet Ruedi Lustenberger
- Experte Toni Moser
- Expertin BBZN Schüpfheim Corin Bühler
- Ehrenmitglied und ehemaliger Präsident Alois Hodel
- Ehrenmitglied und ehemaliger Experte Hugo Bättig
- Ehrenmitglied und ehemaliges Vorstandsmitglied Kurt Marti sen.
- Ehrenmitglied und ehemaliger Geschäftsführer Kreditkasse Toni Oehen
- Vertreter Herzog-Theler-Stiftung Franz-Peter Bissig

Ein herzliches Willkommen richtet sie auch an alle Gemeindevertreter und die Anwesenden der Rottal Treuhand AG.

Stellvertretend für die zahlreichen Entschuldigungen liest sie folgende Namen vor:

- Regierungsrat Fabian Peter
- Stadtpräsident Luzern Beat Züsli
- Nationalrat Pius Kaufmann
- Kantonsräte Guido Roos, Willi Knecht, Ruedi Amrein, Stefan Dahinden Gabriela Schnider, André Marti
- Beiratspräsident der LZ-Weihnachtsaktion Martin Merki
- bergversetzer Rita Kammermann
- Lawa Sursee Dieter Hess
- Luzerner Kreditkasse Samuel Brunner
- Vertretung der SAB Thomas Egger und Pius Fölmli
- Franz Wüest, Ettiswil
- LUKB Schüpfheim Daniel Felder
- Sandmeier-Streiff-Stiftung

Weitere Entschuldigungen sind:

Joel Kötzle, Rottal Treuhand AG, Erwin Dahinden, Franz Brun, Entlebucher Anzeiger, Andreas Baumann, Sandra Steffen, Marcel Johann, Gemeinde Entlebuch, Josef Leu, Peter Stadelmann, Peter und Vreny Müller, Urs Kiener

Hella Schnider dankt allen Anwesenden fürs Kommen und stellt formell fest:

- Die Einladungen zur GV wurden fristgerecht verschickt.
- Alle Eingeladenen haben die Traktandenliste samt Unterlagen ordnungsgemäss erhalten.
- Es wird mit offenem Handmehr abgestimmt.
- Hella Schnider leitet die Versammlung von Amtes wegen und Anna Christen schreibt das Protokoll

Die Versammlung ist mit den vorliegenden Traktanden einverstanden. Als Stimmenzählerin wird Corin Bühler, Expertin, vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Anwesend sind 27 Mitglieder, das absolute Mehr beträgt somit 14.

2. Protokoll Mitgliederversammlung 2024

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 ist auf der Homepage des SLB einsehbar und Hans Albisser und Anna Christen haben je ein ausgedrucktes Exemplar zur Einsicht vor sich. Deshalb verzichtet die Präsidentin auf das Verlesen des Protokolls.

Da keine Anmerkungen und Ergänzungen gemacht werden, wird das Protokoll einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

3. Jahresbericht 2024

a) Jahresbericht der Präsidentin

Alle Jahresberichte sind auf der Homepage einsehbar.

Als Eingangsvotum hält Hella Schnider fest, dass die Gesuche immer komplexer werden und deshalb vielfach nicht mehr auf dem Korrespondenzweg bearbeitet werden können. Sie verlangen oft umfassende Abklärungen und müssen vermehrt am Tisch diskutiert werden. Das führt zu einem Mehraufwand für die Experten.

Daher hat der Vorstand im Jahr 2024 vier Sitzungen gehalten, um eine zeitnahe Abwicklung zu garantieren. Es wurden 20 Gesuche behandelt, fünf davon mussten abgewiesen werden. Es gibt weiterhin auch Gesuche, die nicht dem "üblichen" Schema entsprechen. Da sie aber von grossem Mehrwert für die Bevölkerung sind, werden sie speziell und vertieft behandelt.

b) Jahresbericht des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer Hans Albisser erwähnt, dass im Vergleich zum Vorjahr etwas weniger Gesuche bearbeitet worden sind. Im Jahr 2024 wurden 15 Gesuche (Vorjahr 19) mit einer Gesamtsumme von Fr. 252'600.- bewilligt. Darin ist ein Betrag von Fr. 72'000.- enthalten, der von den Stiftungen direkt an die Begünstigten ausbezahlt wurde.

⅓ aller unterstützten Massnahmen bezogen sich auf Ökonomiegebäude, gefolgt von Wohngebäuden und einigen anderen Investitionen.

Fünf Gesuche wurden abgelehnt, da sie nicht statutenkonform waren.

Die Mittelherkunft von Fr. 130'600.- für die direkt projektbezogenen Spenden mit Geldverkehr über den SLB stammten vorwiegend aus der LZ-Weihnachtsaktion, der Kurt L. Meyer-Stiftung und der Sandmeier-Streiff-Stiftung. Die direkt projektbezogenen Spenden ohne Geldverkehr über den SLB in der Höhe von Fr. 72'000.- kommen aus der Walter und Anna Herzog-Theler-Stiftung. Nicht projektbezogene Spenden ergeben Fr. 20'260.-, was Erträge von Fr. 222'860.- ergibt.

Hans Albisser dankt allen Geldgebern herzlich für die gute Zusammenarbeit und das Wohlwollen zugunsten des SLB.

c) Jahresbericht der Arbeitsgruppe Berggebiet

Hella Schnider weist darauf hin, dass das der letzte Jahresbericht und Einsatz von Ruedi Lustenberger ist, da er das Präsidium AG Berggebiet abgegeben hat.

Ruedi Lustenberger hat seinen Jahresbericht schriftlich abgefasst und hat keine Ergänzungen dazu anzubringen.

Zu den Ausführungen der Jahresberichte gibt es keine Fragen und Wortbegehren. Sie werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

4. Jahresrechnung 2024, Revisionsbericht, Entlastung der Organe

Geschäftsführer Hans Albisser erklärt die Jahresrechnung 2024, welche in zusammengefasster Form auf der Homepage aufgeschaltet ist.

Die Bilanzsumme weist bei den Aktiven und Passiven den Betrag von Fr. 1'282'551.81 aus.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von Fr. 39'358.50 ab.

Aus der eigenen Kasse wurden gesamthaft Beiträge in der Höhe von Fr. 50'000.- eingesetzt.

Die Mitgliederbeiträge und geistige Blumenspenden decken in der Erfolgsrechnung knapp die Auslagen des administrativen Aufwandes. Deshalb ist der Geschäftsführer froh um alle Mitgliederbeiträge, besonders auch die Beiträge der juristischen Personen.

Da keine Fragen zur Jahresrechnung 2024 sind, verliert Hans Albisser den Revisorenbericht, welcher die Agro-Treuhand Sursee abgefasst hat. Dieser bestätigt die Richtigkeit und die Vollständigkeit der vorliegenden Jahresrechnung.

Die Mitglieder stimmen der Jahresrechnung, dem Revisorenbericht und der Entlastung der Organe einstimmig zu.

Hella Schnider richtet einen grossen Dank an den Geschäftsführer Hans Albisser und seine Mitarbeiterin Marlen Fässler für die saubere Ablage der Jahresrechnung 2024.

5. Festsetzung Jahresbeitrag 2025

Hella Schnider empfiehlt, die bisherigen Jahresbeiträge für natürliche Personen bei Fr. 30.00 und juristische Personen bei Fr. 80.00 zu belassen. Die Versammlung unterstützt diesen Vorschlag einstimmig.

Die Präsidentin ermuntert die Anwesenden, Werbung für die Mitgliedschaft bei öffentlichen Körperschaften und Firmen zu machen.

6. Wahlen Präsidium und Vorstand

Zur Eröffnung des Traktandums gibt Hella Schnider bekannt, dass ein ordentliches Wahljahr anstehe. Der Vorstand erfährt eine Mutation durch die Demission von Ruedi Lustenberger.

Ein Ersatzmitglied wurde in einem anderen Kantonsgebiet gefunden.

Hella Schnider schlägt vor, zuerst die verbleibenden Vorstandsmitglieder in globo zu wählen.

Die Mitgliederversammlung wählt Wendelin Emmenegger, Anna Christen, Heini Walthert und Hella Schnider einstimmig für eine weitere Amtsperiode.

Als neues Vorstandsmitglied schlägt die Präsidentin Beatrix Küttel aus Weggis vor. Somit wäre dieser Teil der Bergregion des Kantons Luzern auch abgebildet. Sie stellt sich kurz vor: Beatrix Küttel ist verheiratet, hat drei Kinder und wohnt in Weggis. Sie ist dort Gemeinderätin mit dem Ressort Soziales und Vizepräsidentin. Seit 2 ½ Jahren ist sie Mitglied des Kantonsrates. Sie ist mit dem Bauernstand sehr verbunden, war doch ihr Grossvater Bauer und Wildheuer im Kanton Uri.

Beatrix Küttel würde das Amt als Vorstandsmitglied sehr gerne übernehmen.

Mit grossem Applaus wird Beatrix Küttel als neues Vorstandsmitglied des SLB gewählt.

Zur Wahl des Präsidiums gibt Hella Schnider das Wort an Heini Walthert. Er schlägt Hella Schnider zur Wiederwahl als Präsidentin vor. Heini Walthert begründet den Vorschlag damit,

dass Hella Schnider gut vernetzt und à jour ist, das heisst über die laufenden Geschäfte auf dem neuesten, tagesaktuellen Stand ist.

Mit grossem Beifall wird Hella Schnider als Präsidentin des SLB wiedergewählt.

Hella Schnider gratuliert allen wieder- und neugewählten Vorstandsmitgliedern. Sie freut sich in dieser Zusammensetzung die nächsten zwei Jahre zu wirken.

Weiter gibt sie bekannt, dass die Nachfolge von Stefan Heller noch vakant, bzw. momentan aber nicht besetzt wird. Die Verbindung zum Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband LBV ist trotzdem gegeben, da Hella Schnider den Fonds für bedrängte Bauernfamilien behält.

7. Wahl der Revisionsstelle

Alle zwei Jahre ist die Wahl oder Wiederwahl der Revisionsstelle notwendig.

Hella Schnider schlägt wie bis anhin Agro Treuhand Sursee vor.

Die Mitgliederversammlung wählt diese Revisionsstelle einstimmig.

8. Anträge

Innert der statutarischen Frist sind bei der Geschäftsstelle keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

Ruedi Lustenberger verlässt den Vorstand des SLB und legt auch seine Tätigkeit als langjähriger Präsident der AG Berggebiet nieder. Es wurde eine Nachfolge gesucht. Die Mitglieder der AG Berggebiet werden laut Statuten durch den Vorstand des SLB gewählt. Erfreut informiert Hella Schnider die Mitgliederversammlung, dass sich Nationalrätin Vroni Thalman als Präsidentin der AG Berggebiet zur Verfügung gestellt hat und an der letzten Vorstandssitzung vom 17. März 2025 gewählt wurde. Vroni Thalman ist ein langjähriges Mitglied der AG Berggebiet, kennt das Bergland und seine Anliegen und ist gut vernetzt.

Als weiteres Mitglied nimmt Nationalrat Pius Kaufmann Einsitz in die AG Berggebiet. Somit ist auch die Verbindung zur Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB gewährleistet, da er seit August 2024 dieses Präsidium wahrnimmt.

Hella Schnider gratuliert den beiden Gewählten.

Die Präsidentin verabschiedet mit einer Laudatio Ruedi Lustenberger aus dem Präsidium der AG Berggebiet und als Vorstandsmitglied des SLB.

Das Berggebiet im Kanton Luzern und in der ganzen Schweiz waren für Ruedi Lustenberger eine Herzensangelegenheit und er hat sich dort in so vielen Bereichen über Jahrzehnte lang mit Leib und Seele engagiert. Ruedi Lustenberger verkörpert die Werte Gemeinschaft, Solidarität, Respekt vor der Natur, Tradition und Brauchtum, Selbständigkeit, Ehrlichkeit und Authentizität.

Ruedi Lustenberger hat die Situation der Betroffenen und die Belange des Berggebietes bei seinen Entscheidungen immer mit einbezogen. Er hat mit politischem Geschick agiert und gewusst, dass man Allianzen schmieden muss, um geschickt zum Ziel zu kommen.

Hella Schnider dankt Ruedi Lustenberger für das ausserordentliche Engagement während den letzten 20 Jahren für den SLB, für alle Gesuchstellenden, aber auch für die ganze Luzerner Bergbevölkerung. Sie schlägt der Versammlung vor, Ruedi Lustenberger dafür die Ehrenmitgliedschaft des SLB zu verleihen.

Mit Applaus wird Ruedi Lustenberger zum Ehrenmitglied des SLB ernannt. Mit einem Erinnerungsgeschenk rundet die Präsidentin die Verabschiedung ab.

Ruedi Lustenberger fühlt sich geehrt und gerührt durch die anerkennenden Worte. Als Antwort möchte er gerne den Anwesenden ein Zitat des französischen Philosophen Jean-Baptiste Massieu mitgeben: La gratitude c'est la mémoire du cœur, auf Deutsch: Dankbarkeit ist die Erinnerung des Herzens.

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Vizepräsident Heini Walther dankt im Namen aller Anwesenden der Präsidentin für die kompetente Führungsarbeit und die speditive Mitgliederversammlung. Sie ist mit ganzem Herzen im Berggebiet verbunden.

Hella Schnider dankt Hans Albisser sowie seiner Mitarbeiterin Marlen Fässler für die vorzügliche Arbeit, den beiden Experten Toni Moser und Corin Bühler für die gut funktionierende Zusammenarbeit, sowie Franz-Peter Bissig für die unkomplizierte Mitwirkung.

Ein weiterer Dank geht an

- alle Stiftungen und Gönner für ihre Unterstützung
- das Team des Cafés Dahinden
- die Vorstandsmitglieder für ihr Engagement
- alle Anwesenden fürs Kommen

Die Präsidentin leitet zum Kurzreferat von Susanne Schmidli, Geschäftsleiterin der Luzerner Weihnachtsaktion, über.

Susanne Schmidli erklärt, dass die Stiftung LZ-Weihnachtsaktion seit 2006 jedes Jahr während den Monaten November und Dezember in Zusammenarbeit mit der Luzerner Zeitung und den Regionalausgaben eine Sammelaktion durchgeführt. Aus den Spenden wird eine subsidiäre Unterstützung als Start- und Überlebenshilfe an Menschen in Notsituationen in der Zentralschweiz und im Freiamt geleistet. Die Gesuchstellung erfolgt via Online-Formular durch Sozialämter oder soziale Institutionen.

Im Jahr 2024 wurde ein Sammelergebnis von Fr. 5.37 Mio. erreicht. Im Gegenzug prüfte der ehrenamtliche 13-köpfige Beirat unter der Leitung des Präsidenten Martin Merki, alt Stadtrat, 4575 Gesuche. Diese werden nach den Kriterien der Vergaberichtlinien der Stiftung geprüft. Gemäss Statistik weisen die Mehrheit der Gesuche einen Beitragshöhe zwischen Fr. 1'000.- bis Fr. 2'000.- aus. 36% aller Gesuche gehören zum Bereich Verschuldung, Working Poor und Arbeitslosigkeit.

Die LZ-Weihnachtsaktion arbeitet auch mit dem SLB zusammen und hat im Jahr 2024 fünf Gesuche im Betrag von total Fr. 92'000.- bewilligt.

Vroni Thalman, Flühli, dankt im Namen aller Gesuchsteller der LZ-Weihnachtsaktion für die einfache Gesuchseinreichung und die rasche Bearbeitung der Gesuche.

Hella Schnider verdankt Susanne Schmidli das interessante Kurzreferat, lädt die Anwesenden zu einem kleinen Imbiss ein und wünscht allen später eine gute Heimkehr.

Die Mitgliederversammlung wird um 17.10 Uhr geschlossen.

Hergiswil, 18. April 2025

Die Protokollführerin

Anna Christen

Die Präsidentin

Hella Schnider